Jürgen Kaube
Ist die Schule zu blöd für unsere Kinder?
Rowohlt Verlag Berlin
1. Auflage, 21. Mai 2019
336 Seiten, gebunden
ISBN-13: 978-3737100533

Jürgen Kaube ist Herausgeber und Bildungsexperte der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung». Träger des Ludwig-Börne-Preises 2015. Autor der Bücher „Die Anfänge von allem“ (2017) über die Entstehung der menschlichen Kultur und „Ist die Schule zu blöd für unsere Kinder?“ (2019)

Eine bildungspolitische Abrechnung ... witzig, kompetent, empirie- und faktengesättigt.
Süddeutsche Zeitung
Jürgen Kaube seziert die völlig verfehlte Bildungspolitik, die nicht aufklären, sondern die Welt verbessern will ... Sein Buch ist auch eine Denkschule für Leser.
Die Zeit

Mehr zum Inhalt: Illusionen der Pädagogik, F.A.S. vom 19.05.2019

Inhalt

I. Was die Schule angeblich können soll: alles

II. Was die Schule vergeblich versucht: gesellschaftliche Zukunft zu sichern

III. Was von der Schule vergeblich verlangt wird: sozialer Aufstieg für alle

IV. Was die Schule kann: Denken lehren

V. Was die Schule muss: Lesen, Schreiben, Rechnen unterrichten

VI. Der Sinn von Prüfungen

VII. Die Freiheiten des Unterrichts

VIII. Wovon man die Schule befreien muss: Digitalisierungsphantasien

IX. Wovon man die Schule befreien muss: Lehrillusionen

X. Wovon man die Schule befreien muss: Zentralismus

XI. Schüler sind Kinder, Kinder sind Schüler

XII. Was zu tun ist: Lehrerbildung

XIII. Was zu tun ist: Wettbewerb

XIV. Was zu tun ist: Erziehung

Literaturhinweise